

Schulordnung

*Die folgende Schulordnung dient dem Zusammenleben in unserer Schule.
Wir wollen durch die Einhaltung der Regeln dazu beitragen, dass sich alle wohl fühlen
und Ärger vermieden wird.*

Allgemeine sittliche Normen

Alle Schüler halten sich an die allgemein anerkannten moralischen und sittlichen Normen.

Ausdrücklich weisen wir darauf hin, dass grobe Verstöße gegen die Schulordnung auch zu einem Ausschluss aus der Schule führen können. Dies ist im Anhang genauer beschrieben.

Folgepflicht

Den Anweisungen von Lehrern und anderen Beaufsichtigenden folgen die Schüler unverzüglich.

Lernen

Die Schule dient den Schülern dazu, möglichst viel zu lernen. Dafür müssen sie auch entsprechend arbeiten. Zum Beispiel die Hausübungen machen, lernen, üben, ihre Schulsachen in Ordnung und dabei haben,...usw. ...

Pünktlichkeit

Da der Unterricht um 8 Uhr beginnt, ist es notwendig spätestens 5 Minuten vor 8 Uhr in der Klasse zu sein, um die Schulsachen vorzubereiten. Jede(r) SchülerIn geht sofort nach dem Läuten am Ende der Pause auf ihren/seinen Platz.

Zur Pünktlichkeit gehört auch, dass die Hausübungen, Unterschriften und dgl. termingerecht abgegeben werden.

Höflichkeit

Die Wertschätzung zwischen Menschen sollte sich in der Art miteinander umzugehen zeigen. Höflichkeit ist daher für uns sehr wichtig. „Bitte“, „Danke“ und Grüßen sind Selbstverständlichkeiten. Höflich sein heißt auch einander zuhören, ausreden lassen, einander helfen, den anderen Menschen mit Achtung begegnen. Die Schüler grüßen alle Erwachsenen höflich. Die Kopfbedeckung nehmen alle Schüler in der Schule ab.

Pausenverhalten

In der Pause soll sich jeder von den Anstrengungen der Stunde erholen. Bitte daher nicht zu laut schreien und wild herumlaufen, um niemanden zu gefährden.

Raufen (auch zum Spaß) und Streiten vermeiden alle. Ball gespielt wird nur im Turnsaal, im hinteren Teil des Gartens oder auf Sportanlagen), wenn ein Lehrer dies erlaubt (nicht in der großen Pause und auch nicht auf der Terrasse). Auch auf den Toiletten ist das Benehmen ruhig und keinesfalls wird auf Türen, Wänden, Fenstern herumgeklettert, Wasser verspritzt oder Papier verstreut oder zweckentfremdend verwendet. In der 10 Uhr- und Mittagspause werden die Türen zum Gang hin verschlossen.

Stundenverhalten

Die Stunde beginnt mit dem Läuten. Ab diesem Zeitpunkt sind alle auf dem Platz. Am Beginn der ersten Stunde beten wir gemeinsam in der Klasse. Die Schulsachen für diese Stunde liegen bereit. Nach der Stunde räumen die Schüler die Schulsachen der Stunde gleich weg und nehmen die für die nächste Stunde heraus. Sollte es einmal passieren, dass kein Lehrer kommt, gehen die Klassensprecher nach 5 Minuten in das Sekretariat und melden dies. In der Stunde versuchen alle, so viel wie nur möglich zu lernen und zu üben. Dabei wird niemand gestört (z.B. durch Schwätzen, Herausrufen, Auslachen, ...), sondern wir versuchen, einander zu helfen. Niemand ist ein weniger wertvoller Mensch, wenn er in der Schule nicht ganz so gut ist. Gegessen wird nur in den Pausen. Wasser trinken darf man aus Flaschen mit sicheren Verschlüssen. Am Ende der Stunde wird die Tafel gelöscht.

Eigentum

Das Eigentum der Mitmenschen muss respektiert werden. Sachen wegnehmen oder ungefragt ausborgen gibt es daher nicht. Gegenstände (z.B.: Mützen, Hausschuhe) von Mitschülern werden nicht versteckt oder weggetragen. Gegenstände der Schule, wie Bänke, Sessel, Wände, Kästen,... werden mit großer Sorgfalt behandelt und dürfen nicht beschädigt werden.

Klassenordnung

Jede Klasse erstellt selbst eine Klassenordnung.

Verlassen der Klasse

Am Ende des Unterrichtes oder der Nachmittagsbetreuung werden die Sessel auf den Tisch gestellt und der Abfall weggeräumt. Es bleibt auch nichts am Boden liegen. Die Tafel wird gelöscht.

Die Schulsachen werden auf die dafür vorgesehenen Plätze gelegt. Die Fenster werden geschlossen. SchülerInnen, die auf ihre Eltern warten, halten sich im Bereich der Portierloge auf. Dabei benehmen sie sich, wie es einem Schüler der Europaschule entspricht.

Meldung von Schäden

Jeder Schaden muss vermieden werden. Sollte doch einmal etwas kaputt gehen; erfolgt die Meldung unverzüglich. Für Schäden; die der Schüler verursacht, haften die Eltern / die Erziehungsberechtigten.

Kaugummi

Es ist unhöflich, in der Öffentlichkeit während des Unterrichtes Kaugummi zu kauen. Kaugummi wird gar nicht erst in die Schule mitgenommen.

Spielen

Miteinander spielen ist schön. Dabei achten alle darauf, dass niemand gestört oder gefährdet wird. Geld ist niemals „mit im Spiel“. Videospiele (Gameboy, andere technische Spiele,... etc.) werden nicht in die Schule mitgebracht.

Reinlichkeit

Jeder versucht, auch in seiner äußeren Erscheinung unserer Schule würdig zu sein. Nette saubere Kleidung ist selbstverständlich. Aber auch die Schule als Ganzes und der Platz vor der Schule muss sauber bleiben. Jeder Schmutz sollte vermieden werden. Das Reinigungspersonal ist nicht dazu da uns zu bedienen, sondern die Schule rein zu halten. Bänke und Sessel werden nicht bestiegen – auch im Garten nicht.

Rauchen. Alkohol

Doch nicht in unserer Schule !!!

Hausschuhe

In unserer Schule tragen die Schüler **Hausschuhe**. Diese werden angezogen, bevor die Klasse betreten wird. Die Straßenschuhe werden ordentlich unter die Bank in der Garderobe gestellt. Alle Schüler tragen **Hausschuhe**, die **eindeutig** als solche zu erkennen sind. Nach der Schule werden die Hausschuhe wieder unter die Sitzbank der Garderobe gestellt.

Abmelden

Verlässt ein Schüler die Schule / Klasse/ Gruppe (auch bei Ausflügen), muss der Lehrer oder Erzieher dies wissen. Die Schüler melden sich deshalb ab. Das Verlassen des Schulhauses zu unüblichen Zeiten, ist nur mit schriftlicher Bestätigung der Eltern möglich. (Mittagspause vor dem Nachmittagsunterricht)

Aufenthalt im Schulhaus

Im Schulhaus sind Schüler nur, wenn auch eine Aufsicht dabei ist. In einen anderen Raum gehen die Schüler erst nach dem Läuten, wenn die Stunde beginnt. Der Lehrer, der in der Stammklasse unterrichtet, entlässt die Schüler. Die Schüler kommen erst 5 Minuten vor Beginn des Nachmittagsunterrichtes (wenn sie nicht in der Nachmittagsbetreuung sind) in die Schule.

Turnsaal

Der Turnsaal dient der sportlichen Betätigung. Ohne Aufsicht ist niemand im Turnsaal. Geräte, Bälle oder Matten, etc. dürfen nur mit ausdrücklicher Erlaubnis verwendet werden. Selbstverständlich wird der Turnsaal nie mit Straßenschuhen betreten und alles wird wieder auf den richtigen Platz geräumt.

Fenster

Die Fenster werden nur mit Erlaubnis eines Lehrers geöffnet. Nach der Stunde, aber vor allem am Ende des Unterrichts, achten alle darauf, dass die Fenster auch wieder geschlossen werden.

Essen

Wir beten vor dem Essen. Das Essen wird ruhig und manierlich eingenommen. Auf den Teller wird nur so viel genommen, wie viel jeder auch essen will und kann. Wegwerfen wollen wir nichts. Das Essgeschirr wird leer zurückgegeben. Knochen, Schalen, Servietten, etc. werden in den Behälter geworfen, die Gläser, die Teller, das Besteck auf die vorgesehenen Plätze gestellt.

Fundgegenstände

Fundgegenstände im Sekretariat abgeben. Zweimal im Jahr werden diese Gegenstände im Eingangsbereich in einer Schachtel zur Abholung bereit liegen. Danach werden die übrig gebliebenen Dinge an bedürftige Kinder weitergegeben.

Mobiltelefon

Mobiltelefone werden nicht verwendet und dürfen auch nicht eingeschaltet sein. Besser ist es, sie gar nicht erst mitzunehmen. Das gilt auch für andere elektronische Geräte wie MP3 Player u. ä. . Eingeschaltete Telefone etc. werden von den Lehrern in Verwahrung genommen und können von den Eltern in der Direktion abgeholt werden.

Sportgeräte

Skateboards, Rollerblades, Tretroller udgl. sind Geräte für die Freizeit und werden daher nicht in die Schule mitgebracht.

Mittagspause

In einer Unterrichtspause dürfen Schüler den Aufsichtsbereich der Lehrer nicht verlassen. Sie haben sich daher der Nachmittagsbetreuung anzuschließen oder bleiben geordnet unter Aufsicht in den Klassen. Besser ist es allerdings, die Schüler nehmen zu Hause ihr Mittagessen ein. Das Schulgelände wird während der Mittagspause nur zum nach Hause gehen (wenn der Erziehungsberechtigte dies schriftlich erlaubt) verlassen. Es ist nicht erlaubt, während der Mittagspause einkaufen zu gehen!

Pflanzen

Alle Pflanzen der Schule werden schonend behandelt. Daher keine Äste, Blüten, oder Blätter abreißen und natürlich auch nicht auf Bäume klettern.

Mittagessen

Das Mittagessen wird gruppenweise eingenommen. Das Geschirr, Besteck bestimmungsgerecht benutzt. Jeder bemüht sich um Sauberkeit und Ruhe. Der Tisch wird für die später Essenden vorbereitet.

Abholung von der Nachmittagsbetreuung

Kinder werden nicht in der Lern und Aufgabenzeit abgeholt, um die anderen nicht zu stören

Umgang miteinander

höflich, sozial verträglich, hilfsbereit, ehrlich

Die vorliegende Version (6) der Schulordnung wurde vom Schulforum der Europaschule am 21.10.2009 genehmigt.

Erweiterung der Schulordnung laut einstimmigem Beschluss des Schulforums am 22. Oktober 2010:

- a) Zu Punkt **Mittagessen**:
Es ist nicht erlaubt, dass Schülerinnen und Schüler sich per Lieferservice Essen (z.B. Pizza, Sushi,...) in die Schule bestellen.

- b) Zu **Anhang**:
Diese Liste wird um den Begriff „**Cybermobbing**“ erweitert.
Unter Cybermobbing versteht man die Belästigung, das absichtliche Beleidigen, Herabwürdigen, Bloßstellen oder Bedrohen anderer Menschen mit Hilfe elektronischer Kommunikationsmittel und neuer Medien (z.B. Internet oder Handy).

*Evelin Stanzer, MSc.
Schulleiterin*

Anhang:

Hier sind noch einmal Gründe angeführt, die zum (teilweise sofortigen) Ausschluss aus der Österreichisch – Ungarischen Europaschule führen können:

- Nichterfüllung der finanziellen Pflichten
- Abmeldung vom Religionsunterricht
- Herabwürdigung religiöser Inhalte oder Glaubensgemeinschaften
- Tätliche und/oder schwere verbale Übergriffe der Eltern
- Alkohol- Nikotin- Drogen – Gebrauch oder Besitz
- Wiederholte schwere Lüge oder Scheinleistungen
- Permanentes schweres Stören des Unterrichtes
- Negative rassistische Handlungen oder Äußerungen
- Wiederholte schwere Pflichtverletzung oder Nichtbefolgung der Lehreranweisungen
- Stark Ruf schädigendes Verhalten
- Schweres asoziales Verhalten
- Schwere Herabwürdigung von Eltern, Lehrern oder Mitschülern
- Schädigung, Entwendung,.. fremden Eigentums, schwerer Vandalismus
- Trotz zweimaliger Ermahnung weiteres unentschuldigtes Fehlen
- Nichtberechtigung zum Aufsteigen in die nächste Schulstufe
- Handlungen, die laut Strafgesetzbuch eine Straftat darstellen [insbesondere: Tötlichkeiten, Diebstahl, sexuelle Übergriffe (konkret und verbal), Fälschen von Unterschriften und Dokumenten (zB. Schularbeit),]

✂.....

Ich habe die überarbeitete Version (Version 7) der Hausordnung, die von dem Schulforum am 22. Oktober 2010 akzeptiert wurde, gelesen und zur Kenntnis genommen.

.....
Unterschrift der Eltern

.....
Unterschrift Schüler

Budapest, im Oktober 2010